

Teilegutachten Nr.

RZ96/42157/A/41über den Verwendungsbereich von dreiteiligen Sonderrädern Typ **ZD (18-Zoll)**
für **BMW 5/H (Lk120/5)**Auftraggeber: **RH Alurad Höffken GmbH**
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. Prüf-Ingenieur und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH	
Art:	dreiteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump; mit 38 Spezialschrauben verschraubt; bestehend aus Felgenstern mit 5 Speichen sowie 2 unterschiedlich großen Felgenbetthälften	
Radtyp:	ZD 858536	ZD 108542 (nur HA)
Radgröße:	8 ½ J x 18 H2	10 J x 18 H2
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	36 mm	42 mm
Lochkreisdurchmesser/Lochzahl:	112 mm / 5	112 mm / 5
Mittenlochdurchmesser:	67 mm	67 mm
Felgenhälften außen/innen:	2,25 / 6,25 - Zoll	2,75 / 7,25 - Zoll
Geprüfte Radlast/bei Abrollumfang	715 kg / bei 2100 mm	715 kg / bei 2100 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV (RP1868/00/41)	RWTÜV (RP1871/00/41)
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:	25 mm	25 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	11 mm	17 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	25755726	25755726 (nur HA)
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenmontage am Fz.):	120 mm / 5	120 mm / 5

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung (Fertigbohrung)

Wichtiger Hinweis: Montage der dreiteiligen Sonderräder
nur durch den Radhersteller zulässigAnschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn ZD 858536; ZD 108542	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41 Blatt 2 von 9
---------------	---	---

Radbefestigungsteile

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12x1,5x19, Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5x25; Anzugsmoment: 110 Nm

Angaben zur Radkennzeichnung:

Ort der Kennzeichnung:	im Radstern auf der Speichenrückseite
Herstellerzeichen (eingegossen):	RH
Radtyp:	ZD (X1) 85 (X2) : eingegossen

(X1) Angabe der Felgenbreite: eingeschlagen	85 (für 8,5- Zoll)	10 (für 10-Zoll)
(X2) Angabe der Einpreßtiefe: eingeschlagen	36	42
Radstern-Ausführung: eingeschlagen	92	92

Angaben zur Verschraubung:

Inneres und äußeres Felgenbett werden zusammen mit dem Radstern mittels 38 Spezialschrauben (mit vorgegebenem Drehmoment) verschraubt.

Durchgeführte Prüfungen

Anbauprüfung

Im Auftrag der oben genannten Firma wurde die Verwendungsmöglichkeit der beschriebenen Sonderräder an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen geprüft.

Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen/Hinweise zu entnehmen.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn ZD 858536; ZD 108542	Teilegutachten Nr.RZ96/42157/A/41 Blatt 3 von 9
---------------	---	---

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG - BMW

Typ	Motorl. (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße, ggf. Auflagen	Auflagen, Hinweise
BMW 5/H	83; 85	BMW 518i	E700	225/40ZR18	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10) 13)14) 15)17) 55)
	95	BMW 520i		19)	
	125	BMW 525i			
	84	BMW 524td		VA:225/40ZR18	
	138	BMW 530i		HA:235/40ZR18	
	141	BMW 525i		19)	
	155	BMW 535i			
	83; 85	BMW 518i	E700/1	VA:225/40ZR18	
	85	BMW 524td		HA:255/35ZR18	18)
	110	BMW 520i			
	85	BMW 525td		VA:225/40ZR18	
	141	BMW 525i		HA:265/35ZR18	
	105	BMW 525 ds, tds		18)	
	155	BMW 535i			
	160	BMW 530i		235/40ZR18	
	210	BMW 540i		18)19)20)	
	83	BMW 518i Touring			
	110	BMW 520i Touring		VA:235/40ZR18	
	85	BMW 525 td Touring		HA:245/40ZR18	
	105	BMW 525tds Touring		18)19)21)	
	110	BMW 520i Touring			
	141	BMW 525i Touring		VA:235/40ZR18	
	105	BMW 525tds Touring		HA:265/35ZR18	
	160	BMW 530i Touring		18)	
	210	BMW 540i Touring			
				VA:235/40ZR18	
				HA:275/35ZR18	18)
				245/40ZR18	
		12)18)19)21)			
		VA:245/40ZR18			
		HA:265/35ZR18		12)18)	
		VA:245/40ZR18			
		HA:275/35ZR18		12)18)	

BM

E700/1/NT09

1050/1300

5/120/72.5

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn ZD 858536; ZD 108542	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41
Radtyp:		Blatt 4 von 9

Typ	Motorl. (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße, ggf. Auflagen	Auflagen, Hinweise
M5/H	232	BMW M5	F022	235/40ZR18	1)2)3)4)5)6)7)
	250	BMW M5 Touring		18)19)20)	8)9)10)13)14) 16)17) 55)
				VA:235/40ZR18 HA:245/40ZR18 18)19)21)	
				VA:235/40ZR18 HA:265/35ZR18 18)	
				VA:235/40ZR18 HA:275/35ZR18 18)	
				245/40ZR18 12)18)19)21)	
				VA:245/40ZR18 HA:265/35ZR18 12)18)	
				VA:245/40ZR18 HA:275/35ZR18 12)18)	

BM

F022/NT6

1050/1300

5/120/72.5

Auflagen und Hinweise

- 1) - entfällt für dieses Gutachten -
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahrtsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die Reifengrößen lagen bei Berichtserstellung nur in ZR-Klasse vor; es sind die aufgeführten speziellen Reifenfreigaben zu berücksichtigen. Vorn und hinten ist nur der gleiche Reifentyp zulässig.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41
Radtyp:	ZD 858536; ZD 108542	Blatt 5 von 9

- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen. Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
 - die serienmäßigen Federweganschläge (Puffer) unverändert bleiben und
 - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.

- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (Typ 3003B, für Ventilloch-Durchmesser 8,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T:R:T:O: oder TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 2) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.

- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (bzw. aus speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.

- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fz.-Ausführungen mit permanentem Allradantrieb ist dann auch auf gleichen Abrollumfang der montierten Reifen zu achten.
Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

- 9) Schneekettenbetrieb: nicht möglich.

- 10) Die Sonderräder können innen und außen mit Klebe- oder wahlweise mit Klammergewichten ausgewuchtet werden.

- 12) Um eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorn zu gewährleisten, ist der Kotflügel im Bereich oberhalb des Stoßfängers um ca. 5 .. 10 mm auszustellen.

- 13) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - Begrenzung des Lenkeinschlages, so daß zwischen Reifen und Stabilisator ein Mindestabstand von 20 mm besteht, da es sonst zum beidseitigen Anstreifen im oberen vorderen Bereich (rechte Seite in Höhe der Einbuchtung des Batteriehalters) des Radhauses und am Stabilisator kommen kann.
Kontrolle der Maßnahme durch Kreisfahrt.
 - Die Radhauskante ist im Bereich 200 mm ab Radhausausschnittmitte nach vorn umzulegen.
 - Auf ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Federbein ist zu achten.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41
Radtyp:	ZD 858536; ZD 108542	Blatt 6 von 9

- 14) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
Die Radhausauschnittkante ist im gesamten Bereich von oberhalb der seitlichen Schutzleiste bis Oberkante des hinteren Stoßfängers komplett umzulegen. Die in das Radhaus weisenden Kanten im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger sind im Winkel von ca. 45° abzutrennen. Insbesondere bei Verwendung von Reifengrößen ab Nennbreite 255 sind die Radhauskanten im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger sowie im Bereich unterhalb der seitlichen Stoßleiste komplett umzulegen. Das innere Radhausblech ist im vorderen Bereich des Rades (ab erster Abwinklung des unteren inneren Radhausblechs) im Bereich bis 200 mm nach oben auf einer Breite von ca. 60 mm um ca. 3..5 mm nach innen einzuformen. Der Abstand zwischen Reifen und Auspuffendtopf muß statisch min. 25 mm betragen;
dies ist besonders bei geänderten Nachschalldämpfern zu beachten.

- 15) Folgende Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit (incl. Toleranz) sowie ABV-Eignung lagen bei Gutachtenerstellung vor(für **BMW 5/H**):

Reifengröße	Achslast VA/HA in kg	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck	vmax in km/h
Pirelli P-Zero vuh: 225/40ZR18	865/1085	-2° / 1,9	-4° / 2,9	201
	930/1100	-2° / 2,1	-4° / 3,0	210
	950/1130	-2° / 2,4	-4° / 3,5	230
Pirelli P-Zero VA:225/40ZR18 HA:255/35ZR18	865/1085	-2° / 1,9	-4° / 2,6	201
	865/1200	-2° / 1,9	-4° / 3,0	201
	975/1160	-2° / 2,5	-4° / 3,2	236
	1030/1175	-2° / 2,8	-4° / 3,4	244
Pirelli P-Zero vuh: 235/40ZR18	865/1085	-2° / 1,8	-4° / 2,5	201
	975/1230	-2° / 2,2	-4° / 3,1	229
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,5	249
Pirelli P-Zero VA: 235/40ZR18 HA:245/40ZR18	865/1085	-2° / 1,8	-4° / 2,4	201
	975/1230	-2° / 2,2	-4° / 3,1	236
	865/1200	-2° / 1,8	-3° / 2,6*	195
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,2	249
	1030/1300	-2° / 2,4	-3° / 3,4*	236
Pirelli P-Zero VA: 235/40ZR18 HA:265/35ZR18	865/1085	-2° / 1,8	-4° / 2,4	201
	865/1200	-2° / 1,8	-3° / 2,7*	201
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,2	249
	1030/1300	-2° / 2,4	-3° / 3,4*	236
Pirelli P-Zero VA: 235/40ZR18 HA:275/35ZR18	865/1200	-2° / 1,8	-4° / 2,5	201
	975/1230	-2° / 2,3	-4° / 3,1	244
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,0	249
	1030/1300	-2° / 2,4	-3° / 3,2*	236
Pirelli P-Zero vuh:245/40ZR18 und VA:245/40ZR18 HA:265/35ZR18	865/1200	-2° / 1,8	-4° / 2,7	201
	975/1230	-2° / 2,1	-4° / 3,3	244
	1060/1180	-2° / 2,5	-4° / 3,2	249
	1030/1300	-2° / 2,2	-3° / 3,5*	236
	865/1200	-2° / 1,8	-3° / 2,4*	195
Pirelli P-Zero VA:245/40ZR18 HA:275/35ZR18	975/1230	-2° / 2,1	-4° / 3,1	244
	1060/1180	-2° / 2,5	-4° / 3,0	249
	1030/1300	-2° / 2,2	-3° / 3,2*	236

Fortsetzung nächste Seite

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr.RZ96/42157/A/41
Radtyp:	ZD 858536; ZD 108542	Blatt 7 von 9

Reifengröße	Achslast VA/HA in kg	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck	vmax in km/h
Bridgestone RE71, S-01 vuh 235/40ZR18	950/1130	-2° / 2,4	-4° / 2,9**	220
	950/1260	-2° / 2,4	-4° / 3,2**	215
	970/1140	-2° / 2,6	-4° / 3,1**	240
Goodyear Eagle GS-C vuh 235/40ZR18	865/1085	-2° / 1,8	-4° / 2,5	201
	865/1200	-2° / 1,8	-4° / 2,9	195
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,5	249
	970/1140	-2° / 2,1	-3° / 2,8*	229
	970/1300	-2° / 2,1	-4° / 3,5	220
	975/1175	-2° / 2,3	-4° / 3,3	244
	970/1230	-2° / 2,1	-4° / 3,3	228
Michelin MXX3 vuh 235/40ZR18	970/1135	-2° / 1,9	-4° / 2,6	240
	1060/1180	-2° / 2,3	-4° / 2,9	250
Goodyear Eagle GS-C VA 235/40R18 HA:265/35R18	865/1085	-2° / 1,8	-4° / 2,4	201
	865/1200	-2° / 1,8	-4° / 2,7	195
	975/1175	-2° / 2,3	-4° / 3,1	244
	970/1230	-2° / 2,1	-4° / 3,1	228
	1030/1300	-2° / 2,4	-4° / 3,4	236
	1060/1180	-2° / 2,6	-4° / 3,2	249
	970/1140	-2° / 2,1	-3° / 2,6*	229
	970/1300	-2° / 2,1	-4° / 3,3	220
Bridgestone S-01 VA 235/40R18 HA:265/35R18	970/1270	-2° / 2,7	-4° / 3,3**	230
	980/1170	-2° / 2,7	-4° / 3,1**	240
	1060/1300	-2° / 3,0	-4° / 3,5**	260
	1080/1220	-2° / 3,1	-4° / 3,3**	260
Bridgestone RE71, S-01 VA:225/40ZR18 HA:235/40ZR18	950/1260	-2° / 2,7	-4° / 3,2**	215
	970/1140	-2° / 2,9	-4° / 3,1**	240
RE71, S-01 VA:225/40ZR18 HA:265/35ZR18	970/1270	-2° / 2,9	-4° / 3,3**	230
	970/1140	-2° / 2,9	-4° / 3,1**	240
Uniroyal RTT-1 vuh 245/40ZR18	1080/1200	-2° / 2,7	-3° / 3,2*	249
	1030/1250	-2° / 2,4	-3° / 3,0*	237
	1080/1280	-2° / 2,7	-3° / 3,5*	256
Bridgestone RE71, S-01 vuh 245/40ZR18	970/1270	-2° / 2,6	-4° / 3,3**	230
	980/1140	-2° / 2,7	-4° / 3,1**	245
	1060/1220	-2° / 3,0	-4° / 3,4**	260
Yokohama AV1-40i vuh 245/40ZR18	990/1270	-2° / 2,2	-4° / 3,3	230
	1050/1300	-2° / 2,4	-4° / 3,4	237
	1080/1200	-2° / 2,6	-4° / 3,4	249
Yokohama A 008P vuh 245/40ZR18	1050/1190	-2° / 2,4	-4° / 3,1	230
	1050/1300	-2° / 2,4	-4° / 3,3	227
VA:235/40ZR18 HA:265/35ZR18	950/1300	-2° / 2,1	-3° / 3,0	214
	1030/1300	-2° / 2,4	-3° / 3,2	236
Michelin MXX3 vuh 245/40ZR18	950/1260	-2° / 1,8	-4° / 2,4	215
	1060/1180	-2° / 2,2	-4° / 2,8	250
	975/1135	-2° / 1,9	-4° / 2,5	240

Fortsetzung nächste Seite

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41
Radtyp:	ZD 858536; ZD 108542	Blatt 8 von 9

Reifengröße	Achslast VA/HA in kg	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck	vmax in km/h
Goodyear	865/1200	-2° / 1,8	-4° / 2,9	201
Eagle GS-C	970/1140	-2° / 2,0	-3° / 2,7*	229
vuh 245/40ZR18	1030/1300	-2° / 2,3	-4° / 3,5	236
	1060/1230	-2° / 2,5	-4° / 3,3	249
Uniroyal RTT-1	1080/1200	-2° / 2,7	-3° / 2,9*	249
VA:245/40ZR18	1050/1300	-2° / 2,5	-3° / 3,0*	237
HA:275/35ZR18				
Dunlop Sp8000; D40 M2	1080/1250			259
vuh:235/40ZR18		-2° / 2,9	-4° / 3,5	
vuh:245/40ZR18		-2° / 2,9	-4° / 3,5	
VA:235/40ZR18		-2° / 2,9	-	
HA:265/35ZR18		-	-4° / 3,5	
VA:245/40ZR18		-2° / 2,9	-	
HA:275/35ZR18		-	-4° / 3,4	

* nur für Fahrzeuge mit Niveauregulierung

** bei Fahrzeugen mit Niveauregulierung kann Mindestluftdruck um 0,1 bar vermindert werden.

Die angegebenen Luftdrücke sind Mindestdrücke und dürfen nicht unterschritten werden. Der Bezieher der Sonderräder ist über die notwendigen Luftdrücke zu informieren. Die Angaben sind in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges sowie bei dem am Fahrzeug befindlichen Luftdruckaufkleber zu ergänzen.

- 16) Folgende Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit(incl. Toleranz) sowie ABV-Eignung lagen bei Gutachtenerstellung vor (für **BMW M5/H**):

Reifengröße	Achslast VA/HA in kg	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck	vmax in km/h
Pirelli P-Zero	1030/1200	-2° / 2,7	-3° / 3,5	259
VA:235/40ZR18				
HA:245/40ZR18				
VA:235/40ZR18				
HA:265/35ZR18				
VA:235/40ZR18		-2° / 2,7	-3° / 3,2	
HA:275/35ZR18				
vuh:245/40ZR18				
VA:245/40ZR18		-2° / 2,6	-3° / 3,5	
HA:265/35ZR18				
VA:245/40ZR18		-2° / 2,6	-3° / 3,2	
HA:275/35ZR18				
Bridgestone S-01				
vuh 235/40ZR18	1060/1220	-2° / 3,0	-3° / 3,3	260
VA:235/40ZR18	1060/1220	-2° / 3,0	-3° / 3,2	260
HA:265/35ZR18	1060/1300	-2° / 3,0	-3° / 3,4	260
GoodyearEagleGS-C				
VA:235/40ZR18	1030/1200	-2° / 3,0	-3° / 3,3	259
HA:265/35ZR18				
vuh 245/40ZR18 für				
Yokohama AV1-40i	1030/1250	-2° / 2,8	-2°45' / 3,5	260
Bridgestone S-01	1030/1250	-2° / 2,8	-2°45' / 3,5	260
Michelin MXX3	1050/1250	-2° / 2,3	-4° / 3,1	260
VA:245/40ZR18				
HA:265/35ZR18				
Bridgestone S-01	1030/1250	-2° / 2,8	-2°45' / 3,2	260

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn ZD 858536; ZD 108542	Teilegutachten Nr. RZ96/42157/A/41 Blatt 9 von 9
---------------	---	---

Dunlop Sp8000, D40 M2 : siehe Ende Auflage 15)
Siehe Schlußbemerkungen zur Auflage 15).

- 17) Für die unter 15) und 16) aufgeführten Reifen-Kombinationen ist ABV-Eignung bestätigt; für andere Reifentypen ist dies gesondert nachzuweisen.
- 18) Verwendung der aufgeführten Reifengrößen zulässig auf Sonderrad ZD 858536 mit Adapter-Distanzscheibe 25 mm (Typ 25755726) auf Achse 1 in Verbindung mit Sonderrad ZD 108542 mit Adapter-Distanzscheibe 25 mm (Typ 25755726) auf Achse 2.
- 19) Verwendung der aufgeführten Reifengrößen zulässig auf Sonderrad ZD 858536 mit Adapter-Distanzscheibe 25 mm (Typ 25755726) auf Achse 1 und Achse 2.
- 20) Die Montage der Reifengröße 235/40ZR18 auf dem Sonderrad der Größe 10Jx18H2 ist bisher nur freigegeben für die Fabrikate Michelin MXX3 und Goodyear Eagle GS-C.
- 21) Die Montage der Reifengröße 245/40ZR18 auf dem Sonderrad der Größe 10Jx18H2 ist bisher nur freigegeben für die Fabrikate Michelin MXX3 , Uniroyal RTT1 und Goodyear Eagle GS-C.
- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und den auf Blatt 2 beschriebenen Radbefestigungsteilen.

Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575)

Dieses Teilegutachten umfaßt 9 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Unabhängig davon wird es ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 27. November 1996

Verz.-Nr.: RZ96/42157/A/41 SSL (18-Zoll-42157A41.doc)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr